Die Oberbürgermeisterin

Protokollauszug
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.04.2025

Zu Ö 6 Skatepark am Eisenbahnweg
zur Kenntnis genommen

Herr Kleinschmidt, Vorsitzender des 1. Aachener Skateboard Clubs e.V., erläutert anhand einer Präsentation zum Skatepark am Eisenbahnweg. Dabei geht er u.a. auf die Aktivitäten des Vereins, die Mitgliederzahlen, die Öffnungszeiten der Skateanlage, die Betriebskosten und die weitere Planung für die Anlage ein.

Herr Bezirksbürgermeister Ferrari dankt Herrn Kleinschmidt für den Vortrag.

Frau Luczak stellt eine Frage zur Höhe des Mitgliedsbeitrages. Darüber hinaus erkundigt sie sich, wie die Öffnungszeiten bekannt gemacht würden.

Herr Kleinschmidt informiert, der Mitgliedsbeitrag betrage 5,00 € monatlich. Die Beiträge würden für Versicherungen o.ä. verwandt. Bezogen auf die Öffnungszeiten teilt er mit, seit dem 01. April gebe es erweiterte Öffnungszeiten, die über Instagram und auf der Webseite veröffentlicht würden. Auch sei ein Hinweisschild, das an der Anlage angebracht werde, in Arbeit.

Herr Deloie begrüßt die Aktivitäten des Vereins. Er stellt eine Frage zur Betriebserlaubnis und betreffend Versicherungsschutz.

Herr Kleinschmidt erläutert, man habe eine Gestattung vorzeitiger Nutzung bis 31.12.2026 und eine Versicherung für Nichtmitglieder abgeschlossen.

Frau Penalosa erkundigt sich, ob zu den Öffnungszeiten nur Vereinsmitglieder oder jeder die Anlage nutzen könne.

Herr Kleinschmidt teilt mit, es seien öffentliche Öffnungszeiten. Die Öffentlichkeit könne dann die Anlage nutzen und jeder sei herzlich willkommen.

Frau Conradt möchte wissen, ob die Nichtmitglieder Eintritt zahlen.

Herr Kleinschmidt merkt hierzu an, Nichtmitglieder könnten die Skateanlage kostenfrei nutzen. Der Verein verleihe auch kostenfrei Skateboards.

Zu der Frage von Herrn Klopstein nach eventuellen Unterstützungsmöglichkeiten für den Verein, verweist Herr Kleinschmidt auf ein Konzert, das in der letzten Woche stattgefunden habe.

Herr Dr. Otten erkundigt sich im Hinblick auf die ehrenamtliche Arbeit des Vereins.

Herr Kleinschmidt erläutert, er habe den Bauantrag für die gesamte Anlage erarbeitet; die Vereinsmitglieder hätten die Baumaßnahme durchgeführt.

Herr Moselage merkt an, dass auch in Brand eine Skateanlage geplant sei und möchte wissen, ob dies eine Anlage des 1. Aachener Skateboard Clubs sei und wie viele Vereine es in der Region gebe.

Herr Kleinschmidt informiert, man sei der einzige Verein und in die Planungen der Anlage in Brand mit einbezogen worden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen des Vereins zur Kenntnis.